

Bedarfsverteilung

J. 1811/1812

So liegen, über den Zustand der Pfule
Aufgaben
+ Localverhältnisse

1. Güter
 - a. ist im abgetragenen Ort in einem Gebäude.
 - Maisland seit 40 bis 60 Jahren nicht bebaut
 - mit zusammenhängenden oder getrennten Stücken.
 - b. gehört zu der gemeinen Märgen
 - c. auch zu der kirchlichen Märgen
 - d. District Oberst
2. Canton Ob- u. Nidwalden
 - a. Entschädigung der Güter, innerhalb der Umbrüstung
 - einer Viertel Stünde liegen 10 Güter, innerhalb
 - der Umbrüstung der Stünde 8 Güter
 - und innerhalb der Stünde liegen 9 Güter
3. Güter sind zu zwei Kategorien in einem Canton geteilt
 - a. sind beide erst 3 Viertel Stünde alt
 - b. der Stünde Stünde von jedem erst seit 7.
4. Die nächste Pfule, ist die zu Märgen, Grenzstücken
von der Güter Pfule abgetrennt.

Brandversicherung
Märgen.

Agent.

II imber püß

- 5 in der schule wird gelehrt Buchstaben lesen
Catechismus, singen, schreiben
6 wird gehalten mit im winter 5 monat lang
7 schülern sind der feidel bergische Catechismus
Bundtag in der wärfing, Dieflein, Halm
8 die kinder werden angehalten der sechs mal
Güter anzuwenden in der
9 die schule dauert täglich 4 bis 5 stunden
10 die kinder sind in drei Classen geteilt

III Personal Verhältnisse

- 11 a. der Pfarrer und der geistliche Rat
haben gewisse dem schulenmeister befohlen an
b. die Recommendation der schulenmeister
Malheur Kosten
c. der Pfarrer als dem schulenmeister
d. 40 Jahre alt,
e. hat eine Familie, 4 Kinder
f. ist 14 Jahre schulenmeister gewesen
g. ist zu der am gleichen Ort gewesen
h. hat neben der schule eine kleine
Gemeinde zu der Pfarrer

- 12 schüler kinder
es befinden sich über fünfzig die schule 31 Kinder
nur im winter, 45 Knaben, 16 Mädchen

IV. Economische Verhältnisse

- 13 schülerfond
ist das was der funder. ist jährlich 7 R 12 G 2 +
bezieht sich von einem Capital welche 100 R
und von einer hohen Obrigkeit von dem die
etablierte schule ist der Ort worden, ferner ein
Capital 50 R welche ein gutes Jahr von der schule geleist
fasset der Capital. Dieser Capitalien sind mit
keinem Ansehen oder armen geist. der Capital.
14 schülergeld ist ein eingekauf, einem jeden Kind jährlich
2 bis 9 oder 10 Kreuzer -
15 schüler hat, an diesem Ort ist ein im Jahr 1790 von
den schulenmeister ist der Ort, meistens in dem eigenen
Ort zu beenden worden, es ist nur eine schule
da, in einem kleinen Dörfchen.
die schulenmeister müssen das schülergeld im
Dörfchen zu beenden -
16 ein kommt der schüler lehren. A. es fällt solches an, auf
folgenden Qualitäten, auf den schülergeld der schulenmeister
auf der gemeinde Capita der gemeinde Meiringen 2 R 5 G
auf der gemeinde Capita der schulenmeister 3 R
von dem Capitalien sind 5 R 7 G 2 +,

Zantheutung

S. 122.
285

Bifuloat Amüli, ein Loaf, hat 40 Güter
 Kommen sind Bifula 74 Kinder
 Bafual zu den Dammind fad labary
 Kiaz Dammind Maggingen.
 In Bifula Obafafu. Camlon Obafafu
 haffaufuf ein Loaf ein haffaufuf von Bifuloat
 Kommen sind Bifula 95 Kinder hat 11 Güter
 Biful Bolivann ist ein Kind von
 Biful Boffuf ist ein Kind von fella Kind
 von nuffmann. Biful Maggingen ist ein
 Kind nuffmann. in den Bifula hat galfant.
 Biful Babivann ist ein Kind, hat ein Kind
 Caha fivann ist ein Kind galfant
 Die fivann haben galfant
 fangt an ein Medakini ein Kind ein fivann
 Bifullufu hat ein Kind, die Biful sind im
 Maian fivann hat ein Kind fivann
 Kommen die Kinder Bifal. ein 2. 6. 6. Kind
 ein Kind ein Kind ein Kind galfant
 ein Kind ein Kind
 die Bifula hat 5 bis 6 Kinder täglich.
 die Kinder sind in den fivann galfant
 ein Bifullufu hat ein Kind ein Kind, das
 galfant hat ein Kind. Kommen von den
 Monins alitat. hat ein Kind.
 Bifullufu hat ein Kind ein Kind ist
 Babivann von Amüli. ist alt 42. Jahr.
 hat ein Kind. ein 3. Kind ist Bifullufu. 3. Jahr
 hat ein Kind ein Kind ein Kind. ein Kind
 hat ein Kind ein Kind, ein Kind ein Kind ein Kind
 ein Kind ein Kind ein Kind ein Kind ein Kind
 ein Kind ein Kind ein Kind ein Kind ein Kind
 ein Kind ein Kind ein Kind ein Kind ein Kind